

## Dateibezeichnung zum Messwert/Messpunkt (MP)

Abkürzung der betrachteten Planetaren Grenze (PL)	fortlaufende Nummer der abgebildeten Datenreihe zu dieser PL	Wert auf der X-Achse in Jahren	Wert auf der Y-Achse in % korrespondierend zum Messwert innerhalb des abgebildeten Messbereichs
2 Zeichen	3 Zeichen	4 Zeichen	3 Zeichen
SW	06_	1970	.65

## Datei-Inhalt, Einträge bitte in BLAU

<b>Schwerpunkt</b> Süßwassersysteme	Angabe nur beim aktuellsten MP (Übersicht)
<b>Studie/Quelle</b>	<a href="#">Michael Zemp: <i>Glaciers and climate change – Spatio-temporal analysis of glacier fluctuations in the European Alps after 1850</i> (PDF; 6,1 MB), Dissertation, Universität Zürich, 2006.</a>
<b>Einheit zum Messwert</b>	Quadratkilometer
<b>Abgebildeter Messbereich</b>	4466,15km <sup>2</sup> -0km <sup>2</sup>
<b>Messwert</b> Datum der Messung: Angabe des Messwerts:	1850 4466,15km <sup>2</sup>
<b>Messmethode/Verfahren</b> Beschreibung, Bilder, Links zu Videos etc.	-
<b>Folgen für die Umwelt</b>	Überschwemmung
<b>Folgen für unsere Gesundheit</b>	Viren die im Eis gefangen waren, werden frei

<b>Bezug zu anderen PG</b>	Klimawandel löst den Gletscherschwund aus
<b>Bezug zum Bauen</b>	Mehr Dämme und Co. Wegen erhöhtem Meeresspiegel durch die geschmolzenen Gletscher
<b>Aktueller Stand und Fazit</b> Vorgeschlagene Grenzwerte, Zusammenfassung der Ergebnisse	Bis 2100 wird prognostiziert, dass zwischen 0% bis 6,8% des Gletschervolumens von 1850 existieren wird. Nicht nur führt der Gletscherschwund zu einem steigenden Meeresspiegel, sondern es können sich auch im Eis gefangene Bakterien und Viren freisetzen, gegen die wir Menschen noch keine Impfungen oder Heilungen haben.

Michael Zemp: [Glaciers and climate change – Spatio-temporal analysis of glacier fluctuations in the European Alps after 1850](#) (PDF; 6,1 MB), Dissertation, Universität Zürich, 2006. —> 1850, 1970, 2000 S.iii Abs.3

Christian Sommer, Philipp Malz, Thorsten C. Seehaus, Stefan Lippl, Michael Zemp, Matthias H. Braun: *Rapid glacier retreat and downwasting throughout the European Alps in the early 21st century*. In: *Nature Communications*. 25. Juni 2020, [doi:10.1038/s41467-020-16818-0](https://doi.org/10.1038/s41467-020-16818-0). Siehe dazu auch: tagesschau.de: [Studie der Uni Erlangen: Alpengletscher schmelzen rapide](#). —>2015

[https://www.alpenverein.de/verband/presse/pressemeldungen/welttag-der-gletscher-alpengletscher-schwinden-rasant?utm\\_source=](https://www.alpenverein.de/verband/presse/pressemeldungen/welttag-der-gletscher-alpengletscher-schwinden-rasant?utm_source=) —> 2025